



**Jahresbericht und Jahresrechnung des Vorstands gemäß § 11 (1) der Satzung
für das Geschäftsjahr 2024**

Kwa Moyo – Hilfe mit Herz für Kinder in Uganda e.V.

Vereinsregister Landau: 30402

Steuer Nr.: 24/650/50262

Datum der Freistellung: 17.02.2022

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

- a) Die Unterstützung und Förderung auf den Gebieten: - der Schulbildung, der Berufsbildung sowie der Allgemeinbildung, - der Waisenkinderbetreuung, - und der allgemeinen Entwicklungszusammenarbeit
- b) Die Vermittlung von finanziellen Patenschaften zum Zwecke der Bildung
- c) Die Unterstützung von Personen oder Personenkreisen mit Mikrokrediten in Entwicklungsländern gemäß § 6 - Entwicklungsländer-Steuergesetz, um eine selbständige Versorgung anzustreben.

Vereinsgliederung

1. Vorsitzende Christine Camara
2. Vorsitzender und Schriftführer Thomas Eislöffel
3. Schatzmeisterin Dr. Martina Bundschuh

Vereinsmitglieder

Ordentliche Mitglieder: 12

Ausgetretene Mitglieder: 0

Die Mitgliedsbeiträge wurden von allen Mitgliedern ordnungsgemäß entrichtet.

Gemäß § 11 unserer Satzung soll der Vorstand mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einberufen, die möglichst im ersten Quartal stattfinden soll. Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten wegen der unterschiedlichen Ferien- und Urlaubszeiten der Bundesländer, in denen die Mitglieder wohnen, sowie einer im Februar durchgeführten Team- und Patenreise nach Uganda, wurde die Mitgliederversammlung auf den Herbst verschoben. Bis dahin wurden Absprachen des geschäftsführenden Vorstands regelmäßig per Rundmail oder Videokonferenz getroffen. Es fanden mehrere virtuelle Vorstandssitzungen des geschäftsführenden Vorstands statt, die protokolliert wurden. Zudem fand eine physische Sitzung des Gesamtvorstands am 15.06.2024 in der Gaststätte Mühlengrund, Untermühle 1 in 76831 Heuchelheim-Klingen statt.

Absprachen mit dem ugandischen Team erfolgten physisch während der Zeit vor Ort, per e-Mail oder gemeinsamer WhatsApp-Chatgruppe und sind somit dokumentiert.

Die Mitgliederversammlung wurde letztendlich am 05. Oktober 2024 ab 11.00 Uhr im Haus des Mitglieds Claus Mirus in der Burgunderstr. 3 in 76831 Billigheim-Ingenheim, durchgeführt. Die Einladung hierzu ist termin-, frist- und formgerecht erfolgt.

Nur ein Mitglied konnte nicht teilnehmen und übertrug im Vorfeld sein Stimmrecht.

Nils Petersen wurde seinem Antrag entsprechend als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Ein Patentreffen konnte 2024 aus terminlichen Gründen und wegen Arbeitsüberlastung leider nicht abgehalten werden.

Das war unser Jahr 2024:

Vorab: von den für 2024 geplanten (Bau)Vorhaben konnten folgende umgesetzt werden:

- der Bau der neuen Sickbay und deren Ausstattung
- die Möblierung der Multifunktionshalle
- die Trennung der Wasserkreisläufe in Trink- und Brauchwasser
- Bau neuer Wasserleitungen
- die Anschaffung weiterer Wassertanks
- die Einzäunung des Geländes, zunächst mit Bäumen und Hecken
- Kauf weiterer Spielgeräte für den Spielplatz und Reparatur der vorhandenen

Wie wir im November 2023 allen Patinnen und Paten bereits mitgeteilt hatten, mussten wir zum 1. Januar 2024 den Patenbeitrag wegen der erheblichen Kostensteigerungen für Lebensmittel und Schulmaterialien anheben. Bis auf wenige Ausnahmen, denen dies aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich war, haben fast alle Pat:innen der Erhöhung zugestimmt. Selbstverständlich haben wir keine der Patenschaften gekündigt.

Gleich Anfang Januar ging es noch während der langen Ferien mit dem Abriss der alten Sickbay los. Die selbst hergestellten ISSB Steine wurden zur Wiederverwendung beim Neubau so weit wie möglich „gerettet“ und nur kurz gelagert, denn nur einige Tage später begann, fast an gleicher Stelle, der Bau der neuen Krankenstation.

Ende Januar wurden die Möbel für die Multifunktionshalle geliefert. Wir freuten uns über die vielen Tische und Bänke, an denen die Kinder ab sofort ihre Mahlzeiten einnehmen konnten und sind dem Cents for Help e.V., der gemeinsamen Aktion von Mitarbeitern und Unternehmen der Bosch-Gruppe in Deutschland, die die Ausstattung mit einer großen Spende gefördert haben, sehr dankbar.

Am 26. Januar wurden endlich die Ergebnisse der PLE-Prüfungen zum (Primayr Leaving Examinations) veröffentlicht, die bereits im November 2023 stattgefunden hatten. Zu unserer großen Freude hatten alle unsere „Candidates“ die Prüfungen mit sehr gut oder gut bestanden. Darüber freute sich auch die Nabukhoma School, an der unsere Kinder die Prüfungen geschrieben hatten, da deren Notendurchschnitt dadurch enorm gestiegen war.

Am 1. Februar machten sich 5 Mitglieder des deutschen Teams zusammen mit 4 Pat:innen auf den Weg nach Uganda, wo wieder Meetings mit dem ugandischen Team und etliche Hausbesuche stattfanden. Leider mussten 2 Teammitglieder krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Ein Reisebericht ist, wie immer, auf unserer Webseite zu finden.

Wir freuten uns sehr über die 5 Laptops, die wir mit nach Uganda nehmen und an die Lehrkräfte übergeben konnten. Diese Rechner, auf denen bereits Lernprogramme vorinstalliert wurden, nutzen die Schüler:innen im Unterricht seither, um sich mit dem Umgang mit digitalen Medien vertraut zu machen.

Simon, Recheal und Fred (der Workshop-Leiter für die Computer AG) wurden vor Ort in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation eingewiesen. Im Anschluss daran gab es für die Schüler*innen der P7 eine erste Einführung in den Umgang mit den Laptops.

Die Laptops wurden uns von Labdoo zur Verfügung gestellt. Labdoo ist ein gemeinnütziges Projekt, das es ermöglicht, Schulen nicht mehr genutzte Laptops mit leistungsfähiger, kostenloser Bildungssoftware zur Verfügung zu stellen.

Durch die Akquise einer größeren Spende durch ein Mitglied konnten Zahnbürsten und Zahncreme für alle Kinder gekauft werden, die verteilt wurden. Es blieb noch genügend für eine weitere Verteilaktion übrig.

Am 14. Februar begann für 20 Jugendliche des Kwa Moyo Education Centres ein neuer Lebensabschnitt. Sie machten sich zusammen mit Peter und allen drei Sozialarbeitern (Christine, Denis und Nathan) auf den Weg an die Masimiliano Ochwo Omel Memorial Secondary School (MOOMS) in Tororo.

Das war für alle ein emotionaler Tag, denn nun hieß es für unsere Großen Abschied nehmen von ihrer geliebten Grundschule, den Lehrkräften, den Mitarbeiter:innen, ihren Familien und den Freundinnen und Freunden.

Zunächst musste die riesige Menge an Ausstattung in den Bus gepackt werden, der nicht ganz bis zum Schulgelände fahren konnte. Damit alle hineinpassen, musste ein Großteil der Matratzen auf das Dach geladen werden.

Nach einer guten Stunde Fahrt kamen alle gut an der MOOMS an, wo die Jugendlichen von Dr. Christine Maleika, Father Robert Omiel und dem dortigen Schulleiter Julius Oketcho freundlich begrüßt und auch gleich "eingewiesen" wurden.

Wir danken allen Patinnen und Paten, die die Jugendlichen weiterhin unterstützten und ihnen diesen wichtigen Weg ermöglichten. Einige unserer "Pioniere" der S 1 hatten anfangs ziemlich Heimweh und brauchten etwas Zeit, um sich einzugewöhnen.

Bereits Ende Februar besuchten unsere Sozialarbeiter die Jugendlichen an der MOOMS für einen kurzen Austausch. Bei der Gelegenheit erhielten die Jugendlichen auch ihre Zertifikate, die bestätigten, dass sie im September 2023 erfolgreich an einem Workshop zum Bau energiesparender Öfen teilgenommen hatten. Alle waren sehr stolz, diesen Nachweis zu erhalten.

Zweimal im Jahr lädt der Lions Club Südliche Weinstraße zum Kabarett an der Uni in Landau ein. Am 1. März zeigte dort der Bochumer Komiker, Synchronsprecher und Schauspieler Hennes Bender seine kabarettistischen Fähigkeiten. Der Erlös des Abends wurde Kwa Moyo gespendet. Am 15. April konnte unser Mitglied Dagmar Winter einen Scheck über 2.500 € aus den Händen des Präsidenten Herrn Wambsganss entgegennehmen. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich beim Lions Club Südliche Weinstraße, seinen Mitgliedern und Florian Schuhmacher, der den Kontakt vermittelt hatte. Das Geld investierten wir in den Bau der neuen Wasserleitungen, die bis zur Küche und der neuen Sickbay reichen.

Mitte März freuten wir uns über die Auszahlung der zweiten Hälfte der zugesagten Fördergelder von insgesamt 20.000 €, die wir von der Cordes & Graefe Stiftung zur Finanzierung der Lehrergehälter erhielten. Wie bedanken uns nochmal sehr herzlich für diese enorme Unterstützung!

Der Bau der Sickbay schritt gut voran und Ende März stand bereits der Rohbau und der Dachstuhl war fertig. Wenn es sowas in Uganda auch gäbe, hätte wohl ein Richtfest stattgefunden.

Am 7. April fand der erste Besuchstag (Visitation Day) an der MOOMS statt und unsere Jugendlichen freuten sich über den Besuch unserer Sozialarbeiter, die neben Brot, Saft und Keksen auch Hygieneartikel für die Mädchen dabei hatten. Es waren auch etliche Eltern gekommen, die für ihre Kinder traditionelles Essen der Heimatregion dabei hatten. Dies war eine willkommene Abwechslung zum Schulessen, das, wie an den meisten Schulen, hauptsächlich aus Maisbrei (posho) und Bohnen besteht. Es gab genug Zeit für die Revision der Bücher und für Einzel- und Gruppengespräche.

Der erste Term endete offiziell erst am 3. Mai, aber unsere Großen kamen bereits Ende April nach Hause und zunächst an unsere Schule. Sie freuten sich auf die Zeit mit ihren Freunden und Familien. Auch für die jüngeren Schüler:innen am KMEC war dies ein großes Ereignis, da sie zu den Mädchen und Jungen der S 1 aufschauen und diesen nacheifern wollen. Da es eine Volkszählung gab, mussten wir auch die P7, die sonst im Boarding geblieben wäre, nach Hause schicken. Zum Beginn des zweiten Terms am 27. Mai waren alle Kinder wieder da und die S1 reiste zurück nach Tororo.

Nicht so unser Lehrer Adamudin Wajokere. Er verschwand zum Ende des ersten Terms einfach und kam nicht wieder. Nun fehlte eine Lehrkraft in der Primary und wir mussten für Ersatz sorgen. Anstelle eines zusätzlichen Grundschullehrers einzustellen, stellten wir mit Sarah Nabilabi eine Vorschullehrerin ein und unsere langjährige Lehrerin Bridget Mukhaye, die die erforderliche Lehrberechtigung hat, rückte von der Nursery in die Lower Primary auf. So war auch dieses Problem kostengünstig gelöst. Der zweite Term 2024 lief ruhig.

Seit Ende des ersten Terms wurden Müttergespräche nicht mehr im häuslichen Umfeld, sondern in Gruppen an der Schule durchgeführt, da damit mehr Frauen erreicht werden und dies sich untereinander besser organisieren konnten.

Ab Mai 2024 ging unsere hochschwangere Schulschwester Sophia Lunyolo in den ihr zustehenden Mutterschutzurlaub und wurde während dieser Zeit durch Rebecca Khainza vertreten. Sehr gerne wäre Rebecca auch nach Sophias Rückkehr bei uns geblieben und bewarb sich auch. Doch zwei Schulschwestern konnten und können wir uns nicht leisten.

Die Feier zum Tag des afrikanischen Kindes (16. Juni) fand bereits am Freitag, dem 14. Juni statt. An diesem Tag feiern wir nicht nur traditionell die Geburtstage unserer Kinder, sondern gedenken auch der Kinder und Jugendlichen, die im Jahr 1976 im südafrikanischen Soweto ihr Leben verloren, als sie gegen die schlechte Qualität des Unterrichts und für das Recht, in ihrer Muttersprache unterrichtet zu werden, demonstrierten. So stand die Feier unter dem von den Lehrkräften vorgeschlagenen Thema „Bildung für alle“. Es wurde nicht nur über die Wichtigkeit von Bildung als wirksamstes Mittel gegen Armut gesprochen, sondern auch darüber, welche Folgen das vorzeitige Verlassen der Schule hat.

Als Geburtstagsgeschenk gab es Vaseline zur Hautpflege, neue Unterwäsche, die restlichen Zahnbürsten und Zahnpasta und für die älteren Mädchen Hygieneartikel. Natürlich durfte auch eine große Torte und eine Süßigkeit in Form eines Lutschers für jedes Kind und alle Mitarbeiter:innen nicht fehlen.

Der zweite Term 2024 lief ruhig und endete am 23. August. Die Zeit bis zum Beginn des dritten Terms am 16. September wurde für weitere Bauarbeiten, genutzt.

So schritt der bereits vor längerer Zeit begonnene Bau der Wasserleitungen, bei dem nun u.a. Trink- und Brauchwasser getrennt wurde, weiter voran. Schon seit Jahren gab es auf dem Schulgelände mehrere große Wassertanks, in denen das Regenwasser von den Dächern aufgefangen wird. Nach und nach waren immer mehr Tanks dazu gekommen, um die Wasserversorgung überall auf dem Schulgelände sicher zu stellen. Das Regenwasser wird zum Händewaschen und zur Gartenbewässerung genutzt. Es gibt einige wenige Toiletten mit Wasserspülung, auch diese werden mit Regenwasser gespeist.

An den Toilettenanlagen neben der Vorschule und an der Multifunktionshalle wurde nun an einer Außenwand je ein Handwaschbecken angebracht, um das Händewaschen zu vereinfachen und so die Hygienemaßnahmen zu steigern. Das Abwasser wurde nun aufgefangen und abgeleitet.

An weiteren Wassertanks wurden Betonwannen gebaut. Das Wasser wurde von da an nicht mehr direkt am Tank an einem Hahn gezapft, sondern innerhalb dieser Betonwannen. Seither läuft die Entnahme sauber ab und überlaufendes Wasser wird aufgefangen und abgeleitet. Der Boden um die Wasserzapfstellen weicht nicht mehr auf und man steht nicht mehr im Matsch, wenn man Wasser holen oder sich die Hände waschen möchte. Was für eine enorme Verbesserung!

Unser Vorstandsmitglied Dagmar Winter hatte anlässlich ihrer Hochzeit letztes Jahr um Spenden für Kwa Moyo anstatt Geschenken gebeten. Da kam eine stattliche Summe zusammen und sie und ihr Mann Harry beschlossen, von dem Geld für die inzwischen sehr vielen Kinder an der Schule weitere Spielgeräte anzuschaffen. Da Dagmar bei der Ugandareise dabei war, konnte sie die Geräte selbst aussuchen, die erst auf Bestellung gebaut und im September geliefert wurden. Da noch Geld übrig war, konnten auch die bereits vorhandenen Spielgeräte noch während der Ferien zwischen dem zweiten und dem dritten Term wo nötig repariert und frisch gestrichen werden. Die Kinder freuten sich sehr über die neue Wippe, zwei weitere Schaukeln und ein Karussell. Wir sagen herzlichen Dank!

Im September wurden alle Kinder unter 6 Jahren, sofern nicht schon geschehen, im Rahmen einer staatlichen Impfkampagne gegen Masern geimpft. Hierzu kam ein Team an unsere Schule und erfasste und impfte auch gleich Kinder aus den umliegenden Dörfern.

Ende September war unsere wunderschöne neue Sickbay fertig und Dank einer großzügigen Spende des Ärztecamp International e.V. konnten wir die nötige Ausstattung bestellen. Es gibt ein Untersuchungs- und Behandlungszimmer, je einen Raum mit Betten und Moskitonetzen für Jungen und Mädchen mit Trennwänden, ein Labor sowie einen Wartebereich. Die Stromversorgung wird durch eine neue Solaranlage sichergestellt. Seither werden hier die Schulkinder bei Bedarf behandelt und gegen ein kleines Entgelt können sich auch unsere Angestellten und ihre auf dem Gelände wohnenden Familienmitglieder behandeln lassen.

Unsere Schulschwester Sophia hat ein eigenes Zimmer, das sie dauerhaft bewohnt, da kranke Kinder, die zu Hause nicht gut versorgt werden (können), auch nachts in der Sickbay bleiben.

Durch Sophias Umzug in die Sickbay, konnte der Raum in der Multifunktionshalle, den sie bis dahin bewohnt hatte, mit Tischen und Stühlen ausgestattet und zum Computerraum für die älteren Kinder umgestaltet werden. Die ersten Laptops dafür kamen ja, wie bereits erwähnt, von Labdoo. Die Möbel verdanken wir der Luise-Kiesselbach-Integrationsschule in München, die einen Spendenlauf durchgeführt hatte und uns die Mittel über den Ärztecamp International e.V. zukommen ließ. Die Stromversorgung des Computerraums erfolgt mit Solarstrom. Gleiches gilt für die Küche. Hierfür haben wir die bestehende Anlage entsprechend erweitert.

Aus der großen Spendensumme der Luise-Kiesselbach-Integrationsschule konnten wir auch einige Klassenzimmer mit neuen Tafeln und weiteren Möbeln ausstatten. Wir sagen herzlichen Dank!

Seit Ende September / Anfang Oktober liefen die Vorbereitungen für einen Comedyabend mit „Zu Dritt“, die am 16.11. ihr Programm „Kindsköpfe“ zugunsten von Kwa Moyo spielen wollten. Der Kartenvorverkauf lief gut an. Leider musste die Veranstaltung dann wegen Krankheit kurzfristig abgesagt und auf unbekannte Zeit verschoben werden. Bereits gekaufte Karten konnten zurückgegeben werden, bzw. behalten ihre Gültigkeit.

Am 5. Oktober 2024 fand die Mitgliederversammlung statt, bei der unter anderem beschlossen wurde, dass es wieder einen ugandischen Vorstand geben soll, damit immer jemand vor Ort ist, der Ansprechpartner für das ugandische Team, aber auch für Ämter und Behörden sein wird. Er wird im Rahmen seiner Aufgaben auch die Geschäfte überwachen und dem deutschen Vorstand berichten. Neben einer merklichen Entlastung für den hiesigen Vorstand hat dies auch den Vorteil, dass dann Fördermittel bei Organisationen beantragt werden können, die vorschreiben, dass der deutsche und der ugandische Vorstand nicht identisch sein dürfen. Details zum neuen ugandischen Vorstand werden bekanntgegeben, sobald die amtliche Eintragung in Uganda vollzogen ist, was erfahrungsgemäß etwas dauert. Wir sind dankbar und freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Vorstandsmitglieder zu finden, die bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, dieser auch gewachsen sind und keinerlei finanzielles Eigeninteresse haben.

Am 07. und 08. November 2024 legte bereits zum zweiten Mal eine Abschlussklasse P 7 die Prüfungen der Primary Leaving Examinations (PLE) ab und wir drückten ganz fest die Daumen, dass auch dieses Jahr wieder alle Jugendlichen so gut bestehen würden, wie letztes Jahr. Wir hofften, dass nach bestandener Prüfung wieder allen Jugendlichen der Besuch der Masimilano Ochwo Omiel Memorial Secondary School (MOOM) in Tororo, mit der wir weiterhin kooperierten, möglich sein würde. Die Prüfungsergebnisse sollten, wie in Uganda üblich, erst im Januar des Folgejahres vorliegen, sodass zunächst nur eine ungefähre Planung möglich war. Die Patinnen und Paten der Prüflinge wurden bereits informiert, wie es für ihr jeweiliges Patenkind weitergehen kann und welche Kosten ggf. auf sie zukommen. Die Jugendlichen durften nach den Prüfungen noch bis zum Ende des

Schuljahres an der Schule bleiben, was uns von anderen Schulen unterscheidet. Jeder Tag, den sie nicht „auf der Straße“ verbringen, verringert die Gefahr die eigene Zukunft durch falsche Handlungen zu zerstören.

In der Zeit vom 28. November bis zum 1. Dezember 2024 durften wir wieder am Adventsmarkt in Herxheim teilnehmen und eine der schönen Holzbuden beziehen. Wir konnten viel von dem Kunsthhandwerk, das wir aus Uganda mitgebracht hatten, verkaufen. Vor allem die Weihnachtsengelchen aus Bananenblättern und Kokosfasern waren sehr beliebt und es wurden fast alle verkauft. Aber auch Mobiles, Stofftiere, Topfuntersetzer aus umnähten Kronkorken, Papierschmuck und viele andere Dinge fanden neue Besitzer.

Auch die von einem Vorstandsmitglied organisierte Tombola, erfreute sich, dank sehr guter Losverkäufer:innen großen Zuspruchs. Es wurden fast alle Lose verkauft und niemand ging mit leeren Händen davon, denn die Pechvögel, die nur Nieten gezogen hatten, erhielten einen kleinen Trostpreis.

Unser Vorstandsmitglied Claus Mirus hatte mit seiner Frau Elke sehr schöne Plakate gestaltet, auf denen Fotos der Kinder, für die wir noch Paten suchten, zu sehen waren. Wir freuten uns sehr, dass dadurch mindestens eine Patenschaft vermittelt werden konnte.

Es war rundherum eine gelungene Veranstaltung: das Wetter spielte mit, denn es war kalt und trocken, wir hatten viele Helfer:innen, jederzeit toller Stimmung, Glühwein und Crepes am Nachbarstand und weitere Genüsse in der Nähe waren lecker und vor Allem: es gab ein großes Interesse an Kwa Moyo und der Erlös war höher als erwartet.

Das Schuljahr endete am 6. Dezember. Während der monatelangen Ferien werden viele Kinder oft zu weiter weg wohnenden Verwandten geschickt, wo sie nicht selten als billige Arbeitskraft dienen müssen. Um die lange Ferienzeit bis zum Beginn des neuen Schuljahres Anfang Februar wenigstens etwas zu verkürzen, fand die diesjährige Weihnachtsfeier erst am 13. Dezember statt. Im Rahmen dieser Feier fand auch die „Graduationsfeier“ für die Schüler:innen, die die Vorschule abgeschlossen hatten und ab dem nächsten Schuljahr in die Grundschule vorrücken würden, statt. Zunächst wurden deren Leistungen gewürdigter. Es folgten spannende Theaterstücke, die von den Kindern selbst aufgeführt wurden, fesselnde Musik und ansprechende Präsentationen. Ein herausragender Moment war der Auftritt der MOOMS-Gruppe (S 1), die für die Kinder sang und tanzte und aufzeigte, was möglich ist, wenn man sich Ziele setzt und diese auch verfolgt. Dies hinterließ die Kinder inspiriert und gut unterhalten.

Von den Lehrkräften gab es ermutigende, aber auch mahnende Worte, während der langen Ferien keine unüberlegten Handlungen zu begehen und sich von potenziell gefährlichen Situationen und Umgebungen fernzuhalten.

Alle Schüler:innen erhielten Geschenke. Für die Jüngeren der Vorschule + der P 1 gab es Spielsachen. Die P 2 bis P 4 erhielt je ein paar „crocs“ Schuhe. Für die P 5 bis P 7 und die S 1 gab es T-Shirts. Die großen Mädchen erhielten zusätzlich Hygieneartikel.

Die Feier endete mit einem Festmahl für alle.

Natürlich konnten kranke Kinder und Jugendliche auch während der Ferien zur Behandlung in die Sickbay kommen, da Sophia ja auf dem Gelände wohnt.

Auch unsere Mitarbeiter:innen gingen in den wohl verdienten Weihnachtsurlaub, waren aber größtenteils bereits ab dem 2. Januar wieder da und unsere Sozialarbeiter hatten immer ein offenes Ohr für alle Kinder und deren Familien. Außerdem waren etliche Lehrkräfte, die auf dem Gelände wohnen, jederzeit ansprechbar.

Kwa Moyo in den Medien:

Unsere Webseite wird durch unseren Webmaster stets aktuell gehalten. Es erfolgten in lockerer Regelmäßigkeit Einträge auf unserer Face Book Seite. In den lokalen Amtsblättern wurde auf geplante Veranstaltungen, sowie auf unsere Teilnahme bei anderen Veranstaltungen hingewiesen.

Unsere Pläne für 2025:

- Anschaffung eines Verbrennungsofens für med. und andere Abfälle
- Ausstattung der Küche mit energiesparenden Öfen und weiteren Möbeln
- Bau eines Schlafsaals und dessen Ausstattung
- Bau zusätzlicher Toilettenanlagen
- Bau neuer Duschen neben den alten staff quarters
- Erneuerung der Dächer der alten staff quarters und Lehrerzimmers
- Aufbau einer Bibliothek
- Bau eines Security Hauses
- Nivellierung des Sportplatzes
- Bau eines festen Zauns um das Gelände

Die Umsetzung dieser Vorhaben ist von den verfügbaren Mitteln abhängig und je nach Spendeneingang werden einige wohl geschoben werden müssen.

Nach wir vor suchen wir nach Möglichkeiten, mit einem (am besten kostenlosen) Stand an möglichst eintägigen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Das können Betriebsfeiern, Dorf- oder Schulfeste sein, oder auch Veranstaltungen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit oder Nachhaltigkeit. Sehr gerne stellen wir auch ein Kontingent in der gewünschten Größe zusammen, das in lokalen Geschäften zum Verkauf angeboten werden kann. Wir sind für jeden Tipp und jegliche Unterstützung sehr dankbar und bitten unsere Pat:innen sich in ihrer jeweiligen Region umzuhören. Noch mehr freuen wir uns, wenn Pat:innen dann auch selbst aktiv mithelfen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich bei den inhabergeführten Geschäften, die unsere Sachen bereits seit Jahren mit Erfolg zum Verkauf anbieten und / oder bei denen wir Spendendosen aufstellen durften.

Noch immer haben wir einige Kinder, für die wir noch eine Patin / einen Paten suchen und sind für jeden Hinweis und jede Vermittlung dankbar.

Anlage: Finanzbericht 2024

Finanzbericht 2024

Kontostand IBAN DE29 5486 2500 0002 9731 38 zum 01.01.2024	54.722,60 €
Kontostand IBAN DE12 5486 2500 9002 9731 38 zum 01.01.2024	<u>0,00 €</u>
	54.722,60 €
Kontostand IBAN DE29 5486 2500 0002 9731 38 zum 31.12.2024	60.094,52 €
Kontostand IBAN DE12 5486 2500 9002 9731 38 zum 31.12.2024	<u>0,00 €</u>
	60.094,52 €

Einnahmen und Ausgaben 2024

	EINNAHMEN	AUSGABEN	SALDO
Summen (Konto Deutschland)	159.558,63 €	154.186,71 €*	5.371,92 €
	DEUTSCHLAND	UGANDA	
EC-Baumaßnahmen	16.624,00 €	36.757,45 €	
Beiträge	5.185,00 €		
Schulbetrieb, Patenschaften	76.994,00 €		
Gehälter	14.680,00 €		
Zweckgebundene Spenden	5.637,50 €		
Sonstige Spenden	19.508,48 €		
Sonderspende Geburtstag Weihn.	2.420,00 €		
Zuschuss zu monatlichen Kosten	0,00 €		
Familienfonds	0,00 €		
Gesundheitsfonds	1.645,00 €		
Bildungsspender, Amazon, Facebook	109,92 €		
Sternstunden e.V.	5.796,43 €		
KYODA			
Fortbildung und Workshops			
Bürokosten Uganda			
Verkauf Ugandische Produkte			
Summe	148.600,33 €	146.416,66 €	
	DEUTSCHLAND		
Haftpflicht-Versicherung		202,11 €	
Internet, EDV		388,28 €	
Nebenkosten Geldverkehr		601,52 €	
Benefiz Zu Dritt	525,00 €	495,00 €	
Verkauf ugandische Produkte	938,50 €	850,00 €	
Standgebühr, Raumkosten		75,00 €	
Auslagenerstattung	9.494,80 €	9.494,80 €	
Summe	10.958,30 €	12.106,71 €	
*Überweisungen n. Uganda u. für Mikrokredite + andere Ausgaben in Deutschland			

Finanzbericht 2024

Geschäftsjahr in Deutschland		
Kontostand 01.01.2024	54.722,60 €	
Einnahmen	159.558,63 €	
Gesamtüberweisung nach Uganda in Euro (angenommener Wechselkurs 1 € = 3.989 UGX)	141.330,00 €	~ 563.669.570 UGX (beantragt lt. Budget)
Ausgabe für Mikrokredite (Kwa Moyo Familien)	750,00 €	
Ausgaben in Deutschland	12.106,71 €	
Kontostand 31.12.2024	60.094,52 €	
Geschäftsjahr in Uganda		
Ø Wechselkurs – 3.989 UGX		
Eröffnungsbilanz 01.01.2024 Uganda	548.206 UGX	~ 137,00 €*
Gesamtüberweisung nach Uganda in UGX	563.669.570 UGX	~ 141.330 €*
Bareinnahmen in Uganda**	28.405.150 UGX	~ 7.121 €*
Gesamteinnahmen in Uganda (s. Übersicht statements)	592.074.720 UGX	~ 148.427 €*
Gesamtausgaben in Uganda (s. Übersicht statements)	584.055.113 UGX	~ 146.416 €*
Schlussbilanz 31.12.2024 Uganda (cons.+inv.) (o. € - Konto, da nur für Transfer vorgesehen)	8.567.813 UGX	~ 2.148 €*
Geldbestand in Uganda		
€ - Konto zum 31.12.2024		500,85 €
UGX - Konto zum 31.12.2024	3.258.695 UGX	~ 817 €*
Summe Konten zum 31.12.2024		~ 1.317,85 €
Bargeldbestand zum 31.12.2024	5.309.118 UGX	~ 1.331 €*
Summe UGX – Konto und Bargeldbestand	8.567.813 UGX	~ 2.148 €

* angepasst nach Wechselkurs aus 2024

** Gebühren, Vermietung, Kiosk usw.

	January	February	March	April	May	June	July	August	September	October	November	December	TOTAL 3.989	in UGX	in €			
INCOME																		
Opening balance	548.206	8.239.031	8.968.617	14.751.727	12.479.542	13.975.952	8.655.987	4.859.892	5.994.785	4.842.463	6.559.031	5.538.136						
DFCU bank	50.539.620	62.916.270	29.897.090	31.238.000	43.892.560	15.545.200	29.316.350	27.515.550	26.466.000	35.666.000	28.330.680	30.518.160	411.841.480	103.244,29				
Kiosk savings	24.800	73.299	79.065	73.660	69.795	10.580	64.700	138.120	81.901	65.660	78.770	20.500	780.850	195,75				
Staff maintenance	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	1.320.000	330,91				
School uniforms	0	200.000	150.000	34.000	70.000	125.000	26.000	0	45.000	25.000	0	0	675.000	169,22				
Staff medical payment	0	0	62.800	22.500	82.300	108.000	155.800	131.100	77.300	107.500	42.500	72.500	862.300	216,17				
School fees	70.000	2.783.000	2.485.000	1.920.500	1.404.500	2.644.000	3.468.000	1.103.000	1.586.000	3.370.000	2.734.000	15.000	23.583.000	5.912,01				
ISSB Production	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	- ,00				
Others	0	0	80.000	80.000	80.000	100.000	100.000	113.000	100.000	80.000	371.000	80.000	1.184.000	296,82				
TOTAL	51.292.626	74.321.600	37.495.572	48.230.387	58.188.697	32.618.732	41.896.837	33.970.662	34.460.986	44.266.623	38.225.981	36.354.296	440.246.630	110.365,16				
EXPENDITURES																		
Salaries and Benefits																		
Netpay/Banked Salaries	0	18.170.238	8.561.700	9.248.500	8.747.500	7.930.500	7.552.448	7.809.577	6.999.367	7.378.867	7.652.216	9.195.158	99.246.071	24.879,94				
payed fees without PAUTHO	180.000	800.500	807.800	190.000	484.800	893.000	825.000	717.000	862.800	849.800	937.500	190.000	7.738.200	1.939,88				
PAUTHO recoveries	7.802.300	4.037.100	0	9.568.000	5.073.700	0	10.340.552	5.070.855	5.809.333	5.516.833	5.381.784	0	58.600.457	14.690,51				
Paye	1.890.645	1.890.645	1.893.645	1.987.645	1.989.145	1.989.145	1.989.145	1.970.645	1.969.323	1.970.823	1.972.145	1.972.145	23.485.096	5.887,46				
NSSF 10% + 5%	4.929.000	2.464.500	2.464.500	2.466.000	2.535.000	2.572.500	2.572.500	2.572.500	2.479.500	2.505.069	2.517.000	2.517.000	32.595.069	8.171,24				
Communication	680.000	340.000	400.000	400.000	400.000	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	5.140.000	1.288,54				
Tax free money	3.200.000	1.600.000	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.550.000	1.550.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	20.850.000	5.226,87				
Others	2.400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.050.000	5.450.000	1.366,26			
Sub total	21.081.945	29.302.983	15.727.645	25.510.145	20.880.145	15.435.145	25.249.645	20.110.577	20.140.323	20.241.392	20.480.645	18.944.303	253.104.893	63.450,71				
Transfer to PAUTHO	9.301.000	0	0	0	0	0							0	- ,00				
Sub total	9.301.000	0	0	0	0	0							0	- ,00				
School Activities																		
Scholastic materials	3.033.000	1.088.900	987.000	2.260.400	5.332.700	793.900	782.900	1.055.900	2.253.900	1.185.900	2.375.400	0	21.149.900	5.302,06				
School maintenance	335.000	870.000	140.000	0	153.000	207.000	530.000	257.500	30.000	480.000	490.500	119.000	3.612.000	905,49				
Medical	854.650	538.000	811.500	150.000	232.300	507.600	884.300	728.800	47.000	1.052.000	680.400	138.500	6.625.050	1.660,83				
School food	3.596.000	3.873.000	7.072.700	4.994.900	5.739.100	2.649.600	6.999.100	4.256.900	4.752.000	5.545.500	6.186.900	0	55.665.700	13.954,80				
Firewood	0	400.000	400.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000		400.000	400.000	100.000	3.300.000	827,28				
Generator, mower	291.000	353.000	244.000	240.000	521.200	85.000	210.000	103.000	457.000	100.000	161.000	396.000	3.161.200	792,48				
Gardening	0	0	50.000	0	0	50.000	156.000	0	0	0	40.000	100.000	396.000	99,27				
Transport, loading	377.000	333.000	450.000	248.900	186.000	123.500	210.000	207.000	200.000	604.000	206.000	10.000	3.155.400	791,03				
Other expenses	3.960.000	0	675.000	563.500	200.000	3.205.000	285.000	241.000	105.000	35.000	550.000	7.502.700	17.322.200	4.342,49				
Subtotal	12.446.650	7.455.900	10.830.200	8.857.700	12.364.300	8.021.600	10.457.300	7.250.100	7.844.900	9.402.400	11.090.200	8.366.200	114.387.450	28.675,72				
Administrative / Office expenses																		
Meetings	60.000	90.000	0	0	0	90.000	90.000	0	20.000	45.000	35.000	0	430.000	107,80				
Professional fee	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0	200.000	50,14				
Motorcycle	98.000	170.000	373.000	149.000	227.000	105.000	135.000	386.500	80.000	76.000	99.000	250.000	2.148.500	538,61				
Bank charges	46.000	46.000	0	46.000	46.000	0	34.500	23.000	23.000	69.000	161.000	46.000	540.500	135,50				
Printing etc.	20.000	2.100	2															

	January	February	March	April	May	June	July	August	September	October	November	December		TOTAL	
Wechselkurs			4.210	4.000	4.020	3.900	3.915	4.031	4.010	3.960	3.810	3.800		3.989	
INCOME													in UGX	in Euro	
Opening balance			0	2.384.000	2.384.000	2.924.000	4.004.000	30.000	1.207.000	732.000	- 92.000	- 116.000			
DFCU bank			33.080.300	2.574.000	6.892.100	4.922.000	1.573.000	47.056.850		5.522.000	2.256.000	47.951.840	151.828.090	38.062	
ISSB Production			0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	
Others			0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	
TOTAL			33.080.300	4.958.000	9.276.100	7.846.000	5.577.000	47.086.850	1.207.000	6.254.000	2.164.000	47.835.840	151.828.090	38.062	
School Activities / Expenses															
School maintenance			384.000	0	0	427.000	0	14.000	10.000	40.000	-	-	875.000	219	
Construction etc.			24.879.300	2.574.000	3.484.000	2.460.000	5.447.000	27.775.850	150.000	-	1.980.000	16.811.520	85.561.670	21.449	
ISSB Production			0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	
Furniture, Equipment			0	0	0	940.000	0	17.614.000	315.000	6.306.000	300.000	22.660.000	48.135.000	12.067	
Gardening			0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	
Other expenses			5.400.000	0	2.868.100	0	100.000	476.000	-	-	-	8.480.300	17.324.400	4.343	
Subtotal			30.663.300	2.574.000	6.352.100	3.827.000	5.547.000	45.879.850	475.000	6.346.000	2.280.000	47.951.820	151.896.070	38.079	
Administrative / Office expenses															
Office maintenance			33.000	0	0	15.000	0	-	-	-	-	-	48.000	12	
Other expenses			0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	
Subtotal			33.000	0	0	15.000	0	-	-	-	-	-	48.000	12	
TOTAL EXPENDITURES			30.696.300	2.574.000	6.352.100	3.842.000	5.547.000	45.879.850	475.000	6.346.000	2.280.000	47.951.820	151.944.070	38.091	
Accumulated funds / Balance			2.384.000	2.384.000	2.924.000	4.004.000	30.000	1.207.000	732.000	-92.000	-116.000	-115.980	-115.980	-29	
CASH HOLDINGS															
Cash at Bank			2.285.000	2.285.000	2.285.000	-	-		601.675						
Cash at Hand			99.000	99.000	639.000	4.004.000	30.000	1.207.000	130.325	-92.000	-116.000	-115.980			
Balance			2.384.000	2.384.000	2.924.000	4.004.000	30.000	1.207.000	732.000	-92.000	-116.000	-115.980			